

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 7. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2026)

zum Thema:

Schulwegsicherheit in Reinickendorf-Ost

und **Antwort** vom 29. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26062
vom 7. Mai 2026
über Schulwegsicherheit in Reinickendorf-Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Schulwegeunfälle von Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Schäfersee (12G02), der Reginhard-Grundschule (12G03), der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04), der Kolumbus-Grundschule (12G05) und der Hausotter-Grundschule (12G06) sind den zuständigen Behörden jeweils in den Jahren 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 bekannt geworden?

Antwort zu 1:

Daten im Sinne der Fragestellung (Zurechenbarkeit zu Grundschulen) sind im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Frage 2:

Welche konkreten Maßnahmen haben sowohl der Senat als auch der Bezirk unternommen, um die Schulwegsicherheit an der Grundschule am Schäfersee (12G02), der Reginhard-Grundschule (12G03), der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04), der Kolumbus-Grundschule (12G05) und der Hausotter-Grundschule (12G06) im Zeitraum von 2021 bis heute zu verbessern?

Antwort zu 2:

Für die Schulen des Bezirks Reinickendorf wurde 2023 und 2024 eine Schulweganalyse durchgeführt.

Reginhard-Grundschule (12G03)

In der von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geleiteten Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ wurde eine bauliche Mittelinsel in der Pankower Allee auf Höhe des Semkesteigs und damit in ca. 150 m Entfernung zur Grundschule abgestimmt und im Jahr 2023 fertiggestellt.

In der Pankower Allee auf Höhe der Mickestraße sind Gehwegvorstreckungen vorgesehen, straßenverkehrsbehördliche Begleitmaßnahmen wurden 2023 angeordnet.

Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04)

In der von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geleiteten Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ wurde eine bauliche Mittelinsel in der Humboldtstraße, auf Höhe der Lindauer Allee und damit in ca. 230 m Entfernung zur Grundschule abgestimmt und im Jahr 2023 fertiggestellt.

Hausotter-Grundschule (12G06)

An der Provinzstraße befindet sich auf Höhe der Hausotterstraße ein FGÜ aktuell im Anhörungsverfahren.

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Die Reinickendorfer Schulen stehen regelmäßig im Fokus der Verkehrsüberwachung durch das Ordnungsamt Reinickendorf. Im Rahmen des täglichen Streifendienstes, anlassbezogener Sonderkontrollen – beispielsweise aufgrund von Hinweisen der Schulleitungen – sowie insbesondere während der Schwerpunktaktionen zum Schuljahresbeginn wird ein besonderes Augenmerk auf Kinder als besonders schutzbedürftige und im Straßenverkehr noch unerfahrene Verkehrsteilnehmende gelegt. Ziel ist es, im Rahmen der jeweils etwa vierzehntägigen Schwerpunktaktionen zum Schuljahresbeginn jede Grundschule im Bezirk Reinickendorf mindestens einmal zu kontrollieren. Derzeit bestehen im Bezirk insgesamt 38 Grundschulen. Angesichts der Vielzahl der Schulstandorte sowie der begrenzten personellen und materiellen Ressourcen ist eine dauerhafte und flächendeckende Schulwegsicherung jedoch nicht möglich. Die Maßnahmen erfolgen daher schwerpunktorientiert, zeitlich befristet und stichprobenartig.“

Statistische Einzelaufzeichnungen zu Kontrollen an konkreten Schulstandorten werden nicht geführt. Die Gesamtübersicht der im Rahmen der Schulwegsicherung durchgeführten Maßnahmen stellt sich für die Jahre 2022 bis 2025 wie folgt dar:

- 2022: 104 Anzeigen, 36 mündliche Verwarnungen, 50 Bürgergespräche
- 2023: 196 Anzeigen, 69 mündliche Verwarnungen, 96 Bürgergespräche
- 2024: 184 Anzeigen, 73 mündliche Verwarnungen, 104 Bürgergespräche
- 2025: 107 Anzeigen, 84 mündliche Verwarnungen, 57 Bürgergespräche

Für das Jahr 2026 sind an der Hausotter-Grundschule am Knotenpunkt Sommerstraße/Herbststraße folgende Maßnahmen geplant:

- Anhebung des gesamten Knotenpunktes auf Gehwegniveau zur Verbesserung der Barrierefreiheit,
- Herstellung der Übergänge (von der Fahrbahn auf den angehobenen Knotenpunkt) mittels sogenannter Sinusteine, um die Auswirkungen der Anhebung auf Busse und Rettungsfahrzeuge zu minimieren,
- Unterbindung des Parkens im Knotenpunktbereich zur Verbesserung der Sichtbeziehungen sowie zur Reduzierung der Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs.

Für die übrigen genannten Schulen werden derzeit mögliche Maßnahmen geprüft. Aufgrund der Vielzahl der Schulstandorte sowie der vorhandenen personellen und materiellen Ressourcen sind jedoch Schwerpunktsetzungen erforderlich.“

Frage 3:

Wie bewerten der Senat, der Bezirk und die Polizei die jeweilige Verkehrssicherheit im Umkreis der Grundschule am Schäfersee (12G02), der Reginhard-Grundschule (12G03), der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04), der Kolumbus-Grundschule (12G05) und der Hausotter-Grundschule (12G06) und welche ggf. Empfehlungen sprechen Senat, Bezirk und Polizei jeweils aus, um die jeweilige Situation ggf. zu verbessern?

Antwort zu 3:

Zum unmittelbaren Schulumfeld der angefragten Schulstandorte liegen folgende Einschätzungen vor:

Grundschule am Schäfersee (12G02)

Vor der Grundschule am Schäfersee in der Holländerstraße ist bereits ganztägig Tempo 30 in Kombination mit Gefahrzeichen 136 „Kinder“ angeordnet. Im weiteren Umfeld existieren Tempo 30 Zonen. Die etwas weiter entfernte Aroser Allee ist großzügig ausgebaut, durch Lichtsignalanlage (LSA) gesichert und gradlinig. Zur Querungssicherung ist am westlichen Ende des Schulgebäudes in der Holländerstraße eine Fußgänger-LSA vorhanden. Östlich der Schule ist auf Höhe der Briener Straße eine weitere Fußgänger-LSA zur Querungssicherung vorhanden.

Reginhard-Grundschule (12G03)

Der Eingang zur Reginhard-Grundschule liegt in der Lettestraße und somit in einer Tempo 30 Zone. Die Rückseite des Schulgebäudes liegt in der Pankower Allee und ist tagsüber (6-20h) mit Tempo 30 in Kombination mit Gefahrzeichen 136 „Kinder“ ausgewiesen und mit Piktogrammen auf der Fahrbahn versehen. In der Pankower Allee auf der Höhe der Schule bzw. an der Einmündung zur Kühleweinstraße ist ein Fußgängerüberweg (FGÜ) mit Mittelinsel vorhanden. Der FGÜ liegt in einem Tempo 30-Abschnitt.

In der Pankower Allee auf Höhe des Semkesteigs und damit in ca. 150 m Entfernung zur Reginhard-Grundschule befindet sich eine bauliche Mittelinsel, um die Straßenquerung zu erleichtern.

Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04)

Im Bereich der Till-Eulenspiegel-Grundschule (Humboldtstraße) ist tagsüber (Mo-Fr 6-18h) Tempo 30 in Kombination mit Gefahrzeichen 136 „Kinder“ angeordnet. Die etwas weiter entfernte Lindauer Allee verläuft gradlinig und ist mit einem ausreichend breiten Gehweg ausgestattet. Zur Querungssicherung ist eine Fußgänger-LSA in der Humboldtstraße nordöstlich der Schule vorhanden. Diese LSA liegt in einem Tempo 30 Abschnitt. In der Humboldtstraße, auf Höhe der Lindauer Allee in ca. 230 m Entfernung zur Till-Eulenspiegel-Grundschule, befindet sich eine bauliche Mittelinsel, um die Straßenquerung zu erleichtern.

Kolumbus-Grundschule (12G05)

Die Kolumbus-Grundschule befindet sich im Büchsenweg und somit in einer Tempo 30 Zone. In der anschließenden Klemkestraße ist ein ganztägiges Tempo 30 in Kombination mit Gefahrzeichen 136 „Kinder“ angeordnet und ein FGÜ auf Höhe des Büchsenweg lädt zur sicheren Querung ein.

Hausotter-Grundschule (12G06)

Die Hausotter-Grundschule am Hausotterplatz / Winterstraße befindet sich in einer Tempo 30 Zone. In der westlich angrenzenden Reginhardstraße ist Tempo 30 ganztags in Kombination mit Gefahrzeichen 136 „Kinder“ und auch als Piktogramm auf der Fahrbahn sowie ein FGÜ angeordnet.

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Das Bezirksamt Reinickendorf bewertet die Verkehrssicherheit im Umfeld der genannten Grundschulen grundsätzlich als besonders sensiblen Bereich mit erhöhtem Schutzbedarf für Kinder im Straßenverkehr.

Problematisch sind insbesondere Bring- und Abholsituationen durch sogenannte „Elterntaxis“, die regelmäßig zu unübersichtlichen Verkehrssituationen, gefährlichen Halte- und Wendemanövern sowie eingeschränkter Sicht für Kinder führen können.“

Die Polizei hat für die Beantwortung dieser Frage die Straßenabschnitte betrachtet, die sich in einem Radius von bis zu 100 Metern zu den erfragten Grundschulen befinden:

Die Verkehrssicherheitslage im Umfeld der Grundschule am Schäfersee (12G02), der Reginhard-Grundschule (12G03), der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04), der Kolumbus-Grundschule (12G05) sowie der Hausotter-Grundschule (12G06) ist aus Sicht der Polizei Berlin grundsätzlich als unauffällig zu bewerten. Im Bereich der Reginhard-Grundschule (12G03) sowie der Kolumbus-Grundschule (12G05) wurde letztmalig im Jahr 2023 jeweils ein Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Kindes registriert (Quelle: DWH VKIB, Stand: 6. Mai 2026). Ungeachtet dessen bestehen im Umfeld sämtlicher benannter Schulstandorte lageabhängige Auffälligkeiten durch sogenannte „Elterntaxis“. Hierbei wird regelmäßig ordnungswidriges Halten und Parken im unmittelbaren Nahbereich der Schulen zu Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende festgestellt. Durch gezielte Verkehrssicherheitsarbeit werden lageangepasste Kontrollmaßnahmen im Umfeld der Schulen sowie entlang der zuführenden Schulwege durchgeführt und Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Flankierend wurden im Nahbereich der Reginhard-Grundschule (12G03) sowie der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04) wiederkehrend Geschwindigkeitskontrollen zur Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durchgeführt. Ergänzend stehen die zuständigen Polizeiabschnitte 11 und 12 in einem fortlaufenden Austausch mit den jeweiligen Schulen. Der zuständigen Polizeidirektion 1 (Nord) liegen mit Stand vom 20. Mai 2026 keine Informationen zu Beschwerden zu den benannten Schulstandorten vor.

Frage 4:

Welche konkreten Maßnahmen plant das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin aktuell, um den Verkehr in der Letteallee insbesondere in Höhe der Reginhard- sowie der Georg-Schlesinger-Schule zu beruhigen, bzw. dafür zu sorgen, dass sowohl vorgeschriebene Fahrtrichtung als auch Geschwindigkeit eingehalten werden?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Seitens des Bezirksamtes Reinickendorf sind derzeit keine entsprechenden Maßnahmen vorgesehen. Die Überwachung und Kontrolle des fließenden Verkehrs, obliegt der Polizei Berlin.“

Frage 5:

Plant das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin noch immer mit der Einrichtung der ursprünglich seit 2023 angekündigten Querungshilfe über die Pankower Allee auf Höhe des Lette51 für das laufende Jahr 2026 und wann genau soll mit der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme begonnen werden?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Die entsprechende Baumaßnahme wurde bereits im vergangenen Jahr ausgeschrieben. Da im Rahmen des Vergabeverfahrens kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist, konnte die Maßnahme bislang nicht umgesetzt werden.

Für das laufende Jahr ist eine erneute Ausschreibung vorgesehen. Sofern diese erfolgreich verläuft, ist beabsichtigt, die Baumaßnahme noch in diesem Jahr umzusetzen.“

Berlin, den 29.05.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt